

# Ponal Classic

Technisches Merkblatt  
Ausgabe 15.05.2023

Seitenanzahl 4

## PVAc - Weißleim

### EIGENSCHAFTEN

- Verleimungen nach DIN EN 204/D2
- Hohe Verleimungsfestigkeit
- Hervorragend geeignet für Montage-, Fugen- und Flächenverleimungen
- Transparente Leimfuge
- Verfärbungsfrei
- Leichte Entfernbarkeit von Klebstoffresten direkt nach dem Pressvorgang

### EINSATZBEREICHE

- Furnieren, Verleimen, Reparieren
- Beschichten von Holzwerkstoffen mit HPL
- Verleimungen von Holzwerkstoffen und Massivholz

Nicht geeignet für:

Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) und Teflon® (PTFE), empfindliche Textilien



### VERARBEITUNG

#### Materialvorbereitung

Die zu verleimenden Flächen müssen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Die Holzfeuchte sollte zwischen 8% und 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeiten und vergrößert das Risiko der Rissbildungen bei Furnierungen.

#### Leimauftrag:

Ponal Classic einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal-Kamm), Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Bei Harthölzern ist ein beidseitiger Auftrag zweckmäßig. Ponal Classic nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen (Verfärbungsgefahr).



**Pressdruck:**

Mindestens 0,2 N/mm<sup>2</sup>, bei Montageverleimungen und Harthölzern >0,5 N/mm<sup>2</sup>.  
Der Pressvorgang kann kalt oder warm mit den üblichen Werkzeugen, Vorrichtungen oder Pressen erfolgen. Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß höher.

**Presszeiten:**

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie der Stärke des Leimauftrags. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

Bei Holzverleimungen:

- etwa 15 bis 20 Minuten bei +20°C
- etwa 10 bis 15 Minuten bei +30°C

Bei Verleimungen von HPL-Platten:

- etwa 40 Minuten bei +20°C
- etwa 25 Minuten bei +40°C
- etwa 15 Minuten bei +60°C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach dem Erkalten weiterverarbeiten.

**BESONDERE HINWEISE:**

**Offene Zeit:**

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, der Luft- und Holzfeuchte sowie der Stärke des Leimauftrags. Bei einer Raumtemperatur von +20°C beträgt die offene Zeit max. 12 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

**Holzverfärbungen:**

Der pH-Wert von Ponal Classic liegt bei 6,5. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wird im Allgemeinen keine Verfärbung verursacht, sofern beim Leimauftrag keine eisenhaltigen Geräte verwendet werden. Holzverfärbungen lassen sich u. U. mit einer 2- bis 3%-igen wässrigen Oxalsäurelösung entfernen.

**Reinigung der Arbeitsgeräte:**

Sofort nach Gebrauch mit lauwarmem Wasser. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.



### SICHERHEITSHINWEISE:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### LAGERUNG

Frostfrei, kühl und trocken lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden und vor Frost schützen, ggf. aufschütteln oder aufrühren. In der Regel keine Qualitätsminderung. 12 Monate verwendbar nach Abfüllung (s. Aufdruck am Gebinde)

### ENTSORGUNG

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen. Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

### TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Polyvinylacetat
Dichte	Ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Farbe	Transparent
pH-Wert	Ca. 6,5
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C
Verbrauch	150 g/m <sup>2</sup> , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Höhere Leimaufträge verlängern die Presszeit, verlängern die Wartezeit bis zur Weiterbearbeitung und erhöhen die Gefahr von Leimdurchschlägen.
Verleimungsfestigkeit	Die Verleimung entspricht der EN 204, Beanspruchungsgruppe D2. Die nach den angegebenen Presszeiten erzielten Anfangsfestigkeiten erlauben nach dem Abkühlen der Werkstücke eine sofortige Weiterbearbeitung. Die Endfestigkeiten werden nach ca. 12 Stunden erreicht.
Viskosität	ca. 11.500 mPas

**VERPACKUNG:**

<b>IDH</b>	<b>Artikel-Kurzzeichen</b>	<b>Gebindegröße</b>
639825	PN60	Flasche 60 g
1680338	PN15	Flasche 120 g
1680332	PN18	Flasche 225 g
44272	PN10	Flasche 550 g
395725	PN12N	Becher 760 g
44216	PN4	Eimer 5 kg
44217	PN3	Eimer 10 kg
44495	PN2	Eimer 30 kg

---

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland  
 Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf  
 Tel.: +49 (0) 211/ 797-6700  
[www.ponal.de](http://www.ponal.de)

Henkel & Cie. AG  
 Salinenstrasse 61  
 CH-4133 Pratteln 1  
 Tel.: +41(0)61/825-7000